



Anlegestelle für Kreuzfahrtschiffe

KV-Terminal

bayernhafen Aschaffenburg Verwaltung

Von Aschaffenburg nach:

LKW	Schiff	Bahn			
München	325 km	Brake	705 km	Hamburg	505 km
Stuttgart	155 km	Antwerpen	740 km	Rotterdam	535 km
Berlin	480 km	Rotterdam	590 km	Le Havre	810 km
Frankfurt	43 km	Budapest	1.030 km	Triest	860 km

bayernhafen
Aschaffenburg

bayernhafen
Aschaffenburg

Nautische Bedingungen

Lage am Main-Donau-Kanal Main-km 83
(ab Mainmündung in Rhein)
Abladetiefe 2,90 m

KV-Umschlaganlage

TCA – Trimodales Containerterminal
Aschaffenburg GmbH 06021 92001-0

Dienstleistungen

Hafenmeister 06021 8467-23
Eisenbahnbetriebsleitung 0176 11226060
Unfallmeldestelle 0800 7240320
Wasserschutzpolizei 06021 857-280
Wasser- und Schifffahrtsamt 06021 385-0

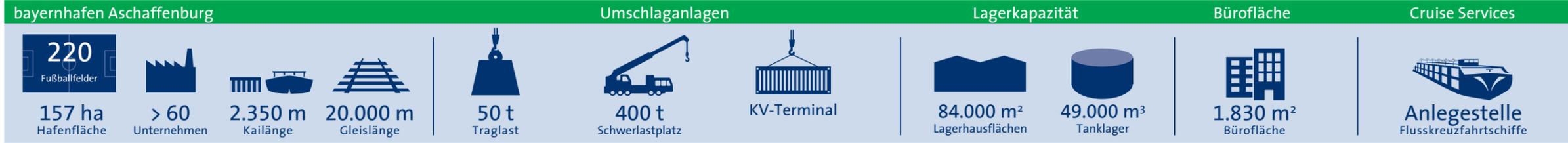
Tagen im bayernhafen Aschaffenburg

06021 8467-0
Folgende Räumlichkeiten stehen Ihnen zur Anmietung zur Verfügung:
Alte Kranhalle 175 m² max. 56 Personen
Weitere Infos: aschaffenburg@bayernhafen.de



Statistik 2023

Bayernhafen GmbH & Co. KG
bayernhafen Aschaffenburg
Industriestraße 3
63741 Aschaffenburg
Tel. 06021 8467-0
Fax 06021 8467-10
aschaffenburg@bayernhafen.de
www.bayernhafen.de



Logistik-Drehscheibe für die Region Bayerisch RheinMain
Der bayernhafen Aschaffenburg, der zusammen mit den Binnenhafen-Standorten Bamberg, Nürnberg, Roth, Regensburg und Passau zu bayernhafen gehört, ist das größte Industrie- und Gewerbegebiet am bayerischen Untermain. Durch die effiziente Verknüpfung der Verkehrswege Wasser, Schiene und Straße trägt er wesentlich zur Versorgung von Bürgern und Betrieben bei und bietet den Unternehmen der Region beste Voraussetzungen für Import und Export – insbesondere im kombinierten Verkehr mit Anbindung an die deutschen Seehäfen und die Westhäfen. Geprägt ist der bayernhafen Aschaffenburg unter anderem durch das Cluster Holz: So verarbeitet hier der größte europäische Laubholzproduzent, die Firma Pollmeier, Buchenholz zu Produkten für die weltweite Möbelindustrie und verwertet dabei den gesamten Stamm. Zudem wird Sturm- und Käferholz aus den Forstbetrieben der Region zur Weiterverarbeitung im bayernhafen Aschaffenburg auf die Bahn verladen. Einen weiteren wichtigen Bereich bilden die Betriebe der Kreislaufwirtschaft. Sie schlagen Eisenschrott, Elektronikschrott, Bauschutt und Erde im bayernhafen Aschaffenburg um und stellen die begehrten Rohstoffe der Industrie weltweit wieder zur Verfügung. Aschaffenburg ist ein erfolgreiches Beispiel für die Strategie von bayernhafen auf Flächenrecycling statt Flächenverbrauch zu setzen: Nachdem der Standort eines Stromkraftwerks aufgegeben und die Schaltanlage erheblich verkleinert wurde, gelang bayernhafen die Konversion zu einem vielfältig genutzten Wirtschaftsstandort.

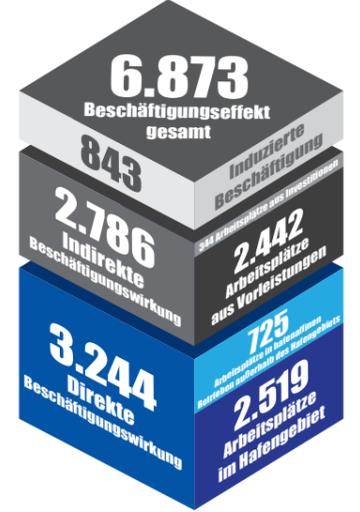


* Laut Kraftfahrt-Bundesamt transportierte 2021 in Deutschland ein Lkw mit 40 Tonnen zulässiger Gesamtmasse eine Ladung von durchschnittlich 17,3 Tonnen.

Arbeitsplätze in und um den bayernhafen Aschaffenburg

> 30 Beschäftigte bayernhafen

Der bayernhafen Aschaffenburg zählt mehr als 30 Beschäftigte im Umschlagbetrieb, der Instandhaltung und der Verwaltung. Im Hafen selbst arbeiten ca. 2.800 qualifizierte Beschäftigte in den 60 angesiedelten Unternehmen. Dabei reicht das Spektrum an Berufsbildern vom Staplerfahrer oder Logistikmanager bis hin zur Diplom-Mechatronikerin, verbunden mit einer Vielzahl an Ausbildungsplätzen. Zusammen sichert die Standortgemeinschaft außerdem eine erhebliche Anzahl an Arbeitsplätzen in der Region Bayerischer Untermain.



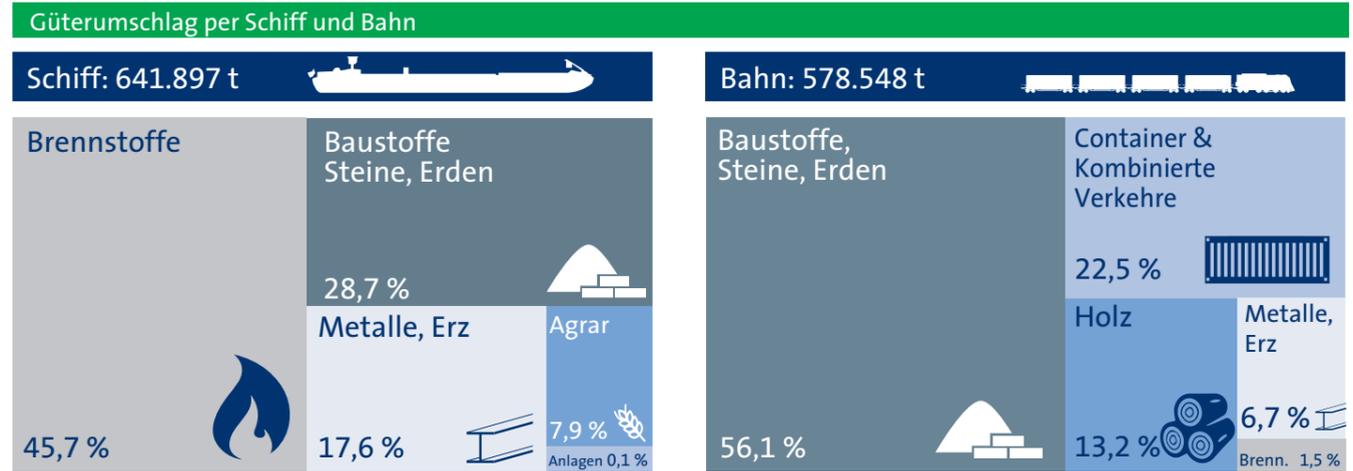
Drei Beschäftigungswirkungen

Induzierte Beschäftigungswirkung
Arbeitsplätze in Betrieben, bei denen die Beschäftigten der hafenauffinen Betriebe ihre privaten Konsumbedürfnisse decken.

Indirekte Beschäftigungswirkung
Arbeitsplätze bei Unternehmen, bei denen die hafenauffinen Unternehmen Güter und Dienstleistungen – also Vorleistungen und Investitionen – einkaufen.

Direkte Beschäftigungswirkung
Arbeitsplätze bei Unternehmen, die hafenzugehörige Produkte und Dienstleistungen anbieten und/oder nachfragen – also bei Unternehmen im Hafen selbst sowie bei Industrie- und Handelsunternehmen, die die Umschlagfunktionen des Hafens für ihre Logistik nutzen, zusammengefasst als „hafenauffine“ Unternehmen.

Die Studie zur regionalen Beschäftigungswirkung der sechs bayernhafen-Standorte Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Regensburg, Roth und Passau basiert auf einem Leitfadensystem, den der Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e.V. und das Institut für Verkehrsplanung und Logistik an der Technischen Universität in Hamburg gemeinsam entwickelt haben. Basisjahr der Erhebung: 2014



*Im Güterverkehr wird die Transportleistung eines Verkehrsträgers in Tonnenkilometer (tkm) gezählt. Die transportierten Massen (t) werden mit der dabei zurückgelegten Wegstrecke (km) multipliziert.



Wussten Sie, dass im bayernhafen Aschaffenburg auch Folgendes umgeschlagen wird?

